MONUMENTA
GERMANIAE
HISTORICA.

Berlin d. 6. Febr. 1908.

Hochgeehrter Herr Kollege!

Leider kann ich Ihnen für die Ihrer Freundlichkeit
Nikolaus über Cusanus, Ihren Aufsatz für Traube und
Ihre Besprechungen. Obwohl die Übersendung der Abhandlung in
der Weihnachtszeit und damit in das ganze Fest als
Ihr Aufsatz weniger willkommen, aber ich hatte
annehmen müssen, daß Sie Nikolaus und Ihre
Arbeiten in den nächsten Tagen in den Druck gäben
und mich mit allen Briefen, welche die Besprechungen
nötig machten, bedrängen.

Jetzt habe ich, seitdem es Ihnen Ernst geworden, nicht
gehört, aber nach dem, was Sie schreiben, muß ich an-
nehmen, daß Sie sich vorläufig von Wibald nicht trennen